
Modulhandbuch

Sommersemester 2013
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Module

BA WIN: Bauer-V-CB: Compilerbau	3
BA WIN: Buhl-S-REM: Projektseminar Rohstoff- und Energiemanagement	4
BA WIN: Buhl-S-SE: Projektseminar Softwareentwicklung	6
BA WIN: Buhl-V-FAP1: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I	7
BA WIN: Buhl-V-FAP2: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II	9
BA WIN: BuhlMeier-V-WIDL: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben	11
BA WIN: Kießling-S-BD: Big Data und Large Scale Data Analytics	13
BA WIN: Kießling-V-SM: Suchmaschinen	14
BA WIN: Lorenz-V-ESWT: Einführung in die Softwaretechnik	15
BA WIN: Lorenz-V-INF2: Informatik II	17
BA WIN: Meier-S-SMSMSAP: Projektseminar Management-Support mit SAP-Systemen	18
BA WIN: Möller-V-ETINF: Einführung in die Theoretische Informatik	20
BA WIN: RathgeberReller-V-NRM: Nachhaltiges Ressourcen- und Umweltmanagement	21
BA WIN: Reif-V-SP: Softwareprojekt	23
BA WIN: Schmidl-V-ITR: IT-Recht	25
BA WIN: Tuma-S-WR: Wertschöpfungsorientiertes Ressourcenmanagement	26
BA WIN: Tuma-V-OMI: Operations Management I	28
BA WIN: Ungerer-V-SI: Systemnahe Informatik	30
BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA: Bachelorarbeit	32
BA WIN: VerschiedenePrüfer-KBA: Kolloquium zur Bachelorarbeit	33
BA WIN: Schultze-V-BilanzII: Bilanzierung II	34
BA WIN: Gierl-V-M: Einführung in das Marketing	36
BA WIN: Klein-V-Mathell: Mathematik II	37
BA WIN: Krapp-V-StatI: Statistik I	39
BA WiWi 163: SusOp: Sustainable Operations	41
BA WIN: Okhrin-V-DM: Data Mining	42
BA WIN: Buhl-V-WPM: Wertorientiertes Prozessmanagement	44
BA WIN: Krapp-V-ST: Spieltheorie	46
BA WIN: Wilkens-V-CoFin: Corporate Finance	48
BA WIN: Okhrin-V-RM: Risikomanagement	49
BA WIN: Krapp-V-ASPC: Angewandte Statistik am PC	51

BA WIN: Klein-V-RM: Revenue Management	53
BA WIN: Brunner-V-SOM: Service Operations Mangement	55
BA WIN: Veit-V-DGM: Digital Government Management	57
BA WIN: Klein-S-AOE: Seminar Analytics and Optimization mit Excel	59
BA WIN: TumaTurowski-S-ERP: Rechnerpraktikum mit ERP-Systemen	61
BA WIN: Wilkens-S-FBUK: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte	63
BA WIN: Buhl-S-CRM: Projektseminar Customer Relationship Management	65
BA WIN: Meier-S-PMSS: Projektseminar Management-Support-Systeme	67
BA WIN: Tuma-S-OPT: Operations Management - Theory and Application	69
BA WIN: WI2-S-PSMM: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing	70
BA WIN: Krapp-S-QM: Quantitative Methoden	72
BA WIN: Okhrin-S-AS: Angewandte Statistik	73
BA WIN: Tuma-S-ORIALOG: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG	74
BA WIN: Jaehn-S-LA: Seminar Logistikanwendungen	76
BA WIN: Tuma-S-CSO: Cases in Simulation and Optimization - Basic	77
BA WIN: Veit-S-OUBR: Online User Behavior Research	79
BA WIN: Veit-S-IR: IT Innovation Research	81
BA WIN: Veit-S-DBM: Digital Business Models and Entrepreneurship Research	83

Modul BA WIN: Bauer-V-CB: Compilerbau		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Compilerbautechnologien verstehen, anwenden, bewerten, wissenschaftlich weiterentwickeln können. ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: In dieser Vorlesung werden wir uns mit der Übersetzung objektorientierter, funktionaler und logischer Programmiersprachen beschäftigen. Insbesondere werden dabei Smalltalk, C++ und Java, sowie Haskell und Prolog genauer untersucht.		3 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Compilerbau (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Bauer	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Buhl-S-REM: Projektseminar Rohstoff- und Energiemanagement		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Seit längerem beherrschen Themen wie die Energiewende oder die Kritikalität seltener Rohstoffe die Schlagzeilen. Aus diesem Grund sollen sich die Studierenden in diesem Projektseminar mit diesen Fragestellungen auseinandersetzen und diese aus ihrer interdisziplinären Sichtweise erörtern. Die angebotenen Themen reichen im Themengebiet „Rohstoffmanagement“ vom finanzwirtschaftlichen Hedging von Rohstoffen über die Bestimmung geeigneter Produktionstechnologien bis hin zur Analyse und Gestaltung von ressourceneffizienten Produktionsprozessen. Im Themengebiet „Energiemanagement“ setzen sich die Studierenden insbesondere mit ausgewählten Fragestellungen zum Bereich E-Mobility auseinander.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzwirtschaftliche Betrachtung von Spekulationseinflüssen auf Rohstoffmärkte • Roll-Over-Verluste bei der Absicherung von Preisrisiken bei Industriemetallen • Bewertung unternehmerischer Risiken in einer immer stärker vernetzten Welt • Analyse möglicher Recycling- und/oder Substitutionsstrategien für Hersteller von Windkraftanlagen • Einfluss der statischen Reichweite auf die Preisentwicklung von Rohstoffen • Six Sigma - Prozessverbesserung in der Produktion zur Steigerung der Ressourceneffizienz • Nachhaltiges Prozessmanagement: Analyse und Weiterentwicklung einschlägiger Prozessbewertungsmodelle • Energiewende, Elektromobilität und Vehicle to Grid • Energiewende, Elektromobilität und Demand-Side-Management • Finanzierungsmöglichkeiten für Elektromobilität <p>Literatur: Wird jeweils vom Seminarbetreuer bekannt gegeben.</p>		3 SWS
Prüfung: Seminararbeit und Seminarvortrag (0 Minuten)		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: beliebig	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)
--------------------------------------	--

Modul BA WIN: Buhl-S-SE: Projektseminar Softwareentwicklung		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Unter Anwendung eines Vorgehensmodells werden im Projektseminar selbstständig Lösungen basierend auf fachlichen Problemstellungen modelliert. Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus den Veranstaltungen it@bwl, Fallstudien zu it@bwl oder Wertorientiertes Prozessmanagement auszubauen. Darüber hinaus arbeiten die Teilnehmer eigenverantwortlich in Gruppen zusammen und können auf diese Weise wertvolle Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit sammeln.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Projektarbeit • Anforderungserhebung mit Auftragsgebern • Anforderungsanalyse und -Konsolidierung • Software-Design • Übergabe an den Kunden • Dokumentation (fachlich und technisch) • Präsentation und Diskussion des Projektfortschritts im Plenum 		2 SWS
<p>Prüfung: Seminararbeit Die Anmeldung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung am Lehrstuhl. Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Buhl-V-FAP1: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I		2 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung „Angewandte Programmierung“ auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt. Zur Vorlesungsvorbereitung wird daher insbesondere das Skript zu „Angewandte Programmierung“ empfohlen. Darüber hinaus besteht zur Vorbereitung die Möglichkeit, sich in die angegebene Literatur einzulesen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Bearbeitung von mehreren Fallstudien und Klausur</p> <p>Anmerkungen Das Modul muss gemeinsam mit dem Modul "Fallstudien zur Angewandten Programmierung II" erbracht werden.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 60 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierung in Java • Grundlagen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen • Modellierung von fachlichen Anforderungen • Design und Umsetzung von graphischen Oberflächen in Java • Grundlagen von Datenbanken und Anwendungsprogrammen <p>Literatur: Ullenboom, Christian (2010): Java ist auch eine Insel - Das umfassende Handbuch. Galileo Computing, Bonn. Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München. Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. Vahlen, München.</p>		1 SWS
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I (30 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: Modul Fallstudien zur Angewandten Programmierung II (BA WIN: Buhl-V-FAP2)</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung „Angewandte Programmierung“ auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Pflicht)

Modul BA WIN: Buhl-V-FAP2: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II		2 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung „Angewandte Programmierung“ auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt. Zur Vorlesungsvorbereitung wird daher insbesondere das Skript zu „Angewandte Programmierung“ empfohlen. Darüber hinaus besteht zur Vorbereitung die Möglichkeit, sich in die angegebene Literatur einzulesen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Bearbeitung von mehreren Fallstudien und Klausur</p> <p>Anmerkungen Das Modul muss gemeinsam mit dem Modul "Fallstudien zur Angewandten Programmierung I" erbracht werden.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 60 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierung in Java • Grundlagen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen • Modellierung von fachlichen Anforderungen • Design und Umsetzung von graphischen Oberflächen in Java • Grundlagen von Datenbanken und Anwendungsprogrammen <p>Literatur: Ullenboom, Christian (2010): Java ist auch eine Insel - Das umfassende Handbuch. Galileo Computing, Bonn. Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München. Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. Vahlen, München.</p>		1 SWS
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II (30 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: Modul Fallstudien zur Angewandten Programmierung I (BA WIN: Buhl-V-FAP1)</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung „Angewandte Programmierung“ auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Pflicht)

Modul BA WIN: BuhlMeier-V-WIDL: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben	5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben vermittelt die ökonomischen Grundlagen von Dienstleistungen und schlägt in wirtschaftsinformatorischem Sinn die Brücke, welche Möglichkeiten technologische Entwicklungen bieten, um neuartige Dienstleistungen anzubieten. Dabei werden sowohl die grundsätzlichen Charakteristika von Dienstleistungen und des Dienstleistungssektors vorgestellt sowie aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich aufgezeigt. Anhand einer Fallstudie werden die theoretischen Inhalte verdeutlicht.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
<p>Teilmodul</p> <p>Lehrveranstaltung: Vorlesung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Bedeutung des Dienstleistungssektors • Charakteristika und Problemfelder von Dienstleistungen • Aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich • Aufgabenbereiche des Dienstleistungsmanagements und damit verbundene Herausforderungen • Risikomaße und Entscheidungen unter Unsicherheit • Phasen des Dienstleistungsprozesses und zugehörige Anwendungssysteme • Kundenbewertung und Kundenportfoliomanagement • Anwendungssysteme im Dienstleistungsbereich • Anwendungssysteme in ausgewählten Dienstleistungsbranchen • IT Governance <p>Literatur: Becker J.; Krcmar H. (2008): Integration von Produktion und Dienstleistung – Hybride Wertschöpfung. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 3, S. 169-171. Buhl H. U.; Heinrich B. (2008): Valuing Customer Portfolios under Risk-Return-Aspects: A Modelbased Approach and its Application in the Financial Services Industry. In: Academy of Marketing Science Review, 12, 5, S. 1-32. Buhl H. U.; Heinrich B.; Henneberger M.; Krammer A. (2008): Service Science. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 1, S.60-65. Bullinger H.-J.; Scheer A.-W. (2006): Service Engineering. Springer. 2. Aufl. Bruhn M.; Meffert H. (2001): Handbuch Dienstleistungsmanagement. Gabler. 2. Aufl. Corsten H.; Gössinger R. (2007): Dienstleistungsmanagement. Oldenburg. 5. Aufl.</p>	2 SWS

<p>Leimeister J. M.; Glauner C. (2008): Hybride Produkte – Einordnung und Herausforderungen für die Wirtschaftsinformatik. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 3, S. 248-251.</p> <p>Mertens P.; Bodendorf F.; König W.; Picot A.; Schumann M.; Hess T. (2005): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer. 9. Aufl.</p> <p>Rudolf-Sipötz E.; Tomczak T. (2001): Kundenwert in Forschung und Praxis. THEXIS. 1.Aufl.</p>	
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-3: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Kießling-S-BD: Big Data und Large Scale Data Analytics		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch des Seminars sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Problemstellungen, Konzepte, Methoden, Verfahren, Techniken und Technologien aus dem Gebiet Datenbanken und Informationssysteme zu verstehen und bezogen auf ein spezielles Thema aus dem genannten Gebiet zu bewerten. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.</p> <p>ECTS-Bedingungen Vortrag und schriftliche Ausarbeitung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Aktuelle Forschungsbeiträge aus den Bereich "Datenbanken und Informationssysteme". Literatur: Aktuelle Forschungsbeiträge</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Vortrag und Seminararbeit (0 Minuten) Die Anmeldung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung am Lehrstuhl</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Modul Datenbanksysteme</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Werner Kießling</p>	
<p>Häufigkeit: keine Angabe</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: beliebig</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Kießling-V-SM: Suchmaschinen		8 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage die Konzepte und Methoden, Verfahren, Techniken und Technologien von Suchmaschinen zu verstehen und zu bewerten. Darüber hinaus können die Studierenden weiterführende komplexe Problemstellungen auf dem Gebiet Datenbanken, insbesondere unter Verwendung von Präferenz-Suchmaschinen, analysieren und bewerten. Außerdem können die Studierenden fachliche Lösungskonzepte für Suchtechnologien in Programme umsetzen.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung und erfolgreiche Übungsteilnahme</p>		<p>Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 1</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepte von Suchmaschinen, Volltext-Suche, SQL-Suchmaschinen und Präferenz-Suchmaschinen (Preference SQL) sowie deren Implementierung.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M. Levene: An Introduction to Search Engines and Web Navigation • R. Baeza-Yates, B. Ribeiro-Neto: Modern Information Retrieval • I.H. Witten, M.Gori, T. Numerico: Web Dragons • W. Kießling: Foundations of Preferences in Database Systems • W. Kießling: Preference Queries with SV-Semantics 		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
<p>Prüfung: Suchmaschinen (Prüfungsteil 2) (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Prüfung: Suchmaschinen (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Datenbanksysteme</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Werner Kießling</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: beliebig</p>	<p>Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Wahlpflicht)</p>	

<p>Modul BA WIN: Lorenz-V-ESWT: Einführung in die Softwaretechnik</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte/Begriffe der Informatik auf einem grundlegenden, Praxis-orientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Softwareentwurf, Analyse- und Entwurfsmodell, UML, Objektorientierung, Entwurfsmuster, Grafische Benutzeroberfläche, Parallele Programmierung, persistente Datenhaltung, Datenbanken, XML, HTML. Sie können überschaubare nebenläufige Anwendungen mit grafischer Benutzerschnittstelle und persistenter Datenhaltung unter Berücksichtigung einfacher Entwurfsmuster, verschiedener Entwurfsalternativen und einer 3-Schichten-Architektur durch statische und dynamische UML-Diagramme aus verschiedenen Perspektiven modellieren und entsprechend der Diagramme in Java oder einer ähnlichen objektorientierten Sprache implementieren. Sie verstehen die diesen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere objektorientierte Programmiersprachen eigenständig zu erlernen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die objektorientierte Entwicklung größerer Softwaresysteme, angefangen bei der Erstellung von Systemmodellen in UML bis zur Implementierung in einer objektorientierten Programmiersprache. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Softwareentwurf • Analyse und Entwurfsprozess • Schichten-Architektur • UML-Diagramme • Objektorientierte Programmierung (Vererbung, abstrakte Klassen und Schnittstellen, Polymorphie) • Entwurfsmuster und Klassenbibliotheken • Ausnahmebehandlung • Datenhaltungs-Konzepte • Grafische Benutzeroberflächen • Parallele Programmierung • Programmieren in Java • Datenbanken • XML • HTML <p>Literatur:</p>	<p>2 SWS</p>

Ch. Ullenboom, Java ist auch eine Insel, Galileo Computing, http://openbook.galileocomputing.de/javainsel8/ M. Campione und K. Walrath, Das Java Tutorial, Addison Wesley, http://java.sun.com/docs/books/tutorial/ , Java-Dokumentation: http://java.sun.com/javase/6/docs/api/ Helmut Balzert, Lehrbuch Grundlagen der Informatik, Spektrum Heide Balzert, Lehrbuch der Objektmodellierung, Spektrum B. Oesterreich, Objektorientierte Softwareentwicklung, Oldenbourg	
Lehrveranstaltung: Übung	1 SWS
Prüfung: Einführung in die Softwaretechnik (Prüfungsteil 2) (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur	
Prüfung: Einführung in die Softwaretechnik (Prüfungsteil 1: Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Modul Einführung in die Informatik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Lorenz
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-1: Grundlagen der Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Lorenz-V-INF2: Informatik II		8 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die eigentliche Vorlesung "Informatik II" ist bereits teilweise als „Einführung in die Softwaretechnik“ im GWI-1 Pflichtteil enthalten. Daher wird sie im INF-1 Pflichtteil durch die folgenden Vorlesungen ersetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen verteilter Systeme (4LP) • Softwaretechnologien verteilter Systeme (4LP) • Seminar Software Engineering verteilter Systeme (6 LP) • Bayesian Networks (4 LP) • Graphikprogrammierung (8LP) • Suchmaschinen (8LP) <p>ECTS-Bedingungen Siehe einzelne Modulbeschreibungen</p>		<p>Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Lorenz	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-1: Grundlagen der Informatik (Wahlpflicht)	

<p>Modul BA WIN: Meier-S-SMSMSAP: Projektseminar Management-Support mit SAP-Systemen</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars Management Support mit SAP-Systemen ist die Konzeption und Konfiguration von Informationssystemen für die Unternehmensführung am Anwendungsbeispiel SAP BI in Kleingruppen von 5 Studierenden durchzuführen. Die Gruppen erlernen die Anwendung der theoretischen Konzepte im Rahmen einer durchgängigen Fallstudie mit folgenden Arbeitspaketen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Marktüberblick • Konzeption einer Steuerungslogik • Multidimensionale Datenmodellierung • ETL-Design • Reporting • Lessons learnt • Anwenderschulung <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 3</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Eine Einführung in die Fallstudie und die ersten Arbeitspaket erhalten Sie in einem 3-tägigen Workshop zu Beginn des Seminars. In semesterbegleitenden Tutorials bekommen Sie Grundkenntnisse in SAP BI vermittelt. Sie erarbeiten das fachliche Konzept (Branchenüberblick, Erhebung der Anforderungen, Auswahl der Kennzahlen) und erstellen einen ersten Prototypen. In der zweiten Seminarphase erstellen Sie erweiterte Berichtsvorlagen.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauer, A. und Günzel, H. (Hrsg.), (2004) Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung, 2. Auflage., Heidelberg. - Inmon, W. H. (2002): Building the Data Warehouse, 3. Auflage, Wiley & Sons, New York. - Kemper, H.G.; Mehanna, W.; Unger, C. (2006): Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, Vieweg + Teubner, 2. Auflage, Wiesbaden. 	

- Mehrwald C. (2007) Datawarehousing mit SAP BW 7: BI in SAP Net Weaver 2004 – Architektur, Konzeption, Implementierung, dpunkt Verlag, Heidelberg.	
Prüfung: Projektseminar Management Support mit SAP-Systemen Prüfungstyp: Seminar	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: -
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Möller-V-ETINF: Einführung in die Theoretische Informatik		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben ein detailliertes Verständnis der Methoden zur formalen Beschreibung syntaktischer Strukturen, insbesondere Automaten und Grammatiken, sowie über Fragen der prinzipiellen Berechenbarkeit. Sie können diese in konkreten Fragestellungen anwenden.		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Formale Sprachen • Grammatiken • Chomsky-Hierarchie • Regelsysteme • Mathematische Maschinen (endliche Automaten, Kellerautomaten, Turingmaschinen) Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • U. Schöning: Theoretische Informatik- kurz gefasst, Spektrum 2008 • J. Hopcroft, R. Motwani, J. Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie, Pearson 2011 		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Einführung in die Theoretische Informatik (120 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Möller	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)	

<p>Modul BA WIN: RathgeberReller-V-NRM: Nachhaltiges Ressourcen- und Umweltmanagement</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen durch die Vorlesung Einblick in den Bereich des nachhaltigen Ressourcen- und Umweltmanagements und lernen hierzu die Abgrenzung von Ressourcen, insbesondere auf Basis ihrer Knappheit und Erneuerbarkeit, kennen. Weiterhin werden die Funktionsweisen von Rohstoffmärkten thematisiert und den Studierenden Methoden aus dem Risikomanagement vermittelt, die der Identifikation, der Messung und dem Management von Ressourcenpreisisiken dienen. Dazu werden sowohl verschiedene Knappheitsindikatoren als auch Instrumente zur Risikoabsicherung vorgestellt, die die Studierenden befähigen, ökonomisch fundierte Entscheidungen treffen zu können.</p> <p>Anschließend werden umwelt- und kreislaufwirtschaftsbezogene Erweiterungen der SCP-Matrix behandelt. Dabei beschäftigen sich die Studierenden zunächst mit der Technologieauswahl und der umweltschutzorientierten Transportplanung, bevor abschließend der Blick auf Kooperation und Preissetzung in Kreislaufwirtschaftssystemen, das Design von Aufbereitungsnetzwerken und das Sammlungsrouting gerichtet wird.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung (globaler Ressourcenverbrauch) • Überblick über Ressourcenarten • Definition von mineralischen Ressourcen • Einführung in das Ressourcenmanagement • Identifikation von Ressourcenpreisisiken • Messung von Ressourcenpreisisiken • Management von Ressourcenpreisisiken • Einführung und Grundlagen des Umweltmanagements • Funktionsbereiche des betrieblichen Umweltmanagements • Umweltschutzorientiertes Produktionsmanagement • Kreislaufwirtschaftssysteme <p>Literatur: Holger Rogall: Nachhaltige Ökonomie, Metropolis, Marburg, 2009. Hans-Dieter Haas, Dieter Matthew Schlesinger: Umweltökonomie und Ressourcenmanagement, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 2007. Colin W. Clark: Mathematical Bioeconomics, Wiley, New York, 1976.</p>	<p>2 SWS</p>

Werner Gocht: Handbuch der Metallmärkte, 2. Aufl., Springer, New York / Tokyo, 1985.		
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Nachhaltiges Ressourcenmanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Armin Reller Prof. Dr. Andreas Rathgeber	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Reif-V-SP: Softwareprojekt		15 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein größeres Softwareprojekt im Team zu planen und durchzuführen. Sie können Zeit, Aufwände und Ressourcen planen. Sie können einen einfachen Softwareentwicklungsprozess anwenden und haben die Fähigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien. Sie verstehen Teamprozesse, haben die Fertigkeit der Zusammenarbeit im Team und sind in der Lage, Konflikte bei der Zusammenarbeit zu lösen. Sie sind in der Lage sich selbstständig neue Technologien anzueignen und Methoden auszuwählen und anzuwenden. Sie können die erzielten Ergebnisse verständlich dokumentieren und darstellen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Abnahme und erfolgreiche Übungsteilnahme</p>		<p>Arbeitsaufwand: 450 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Die Studierenden führen in kleinen Teams ein Softwareprojekt für einen Kunden durch. Der Kunde ist eine jährlich wechselnde, externe Firma mit einem echten Anliegen. Das Projekt durchläuft die verschiedenen Phasen Analyse, Design, Implementierung, Testen bis zur Abnahme durch den Kunden.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenanforderung • Ian Sommerville: Software Engineering (9. Auflage), Pearson Studium 2012 • Coleman, Arnold, Bodoff, Dollin, Gilchrist, Hayes, Jeremaes: Object-Oriented Development - The Fusion Method, Prentice Hall (1994) • Folienhandout 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		4 SWS
<p>Prüfung: Softwareprojekt (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung</p>		
<p>Prüfung: Softwareprojekt (Prüfungsteil 2: Abnahme) (45 Minuten) 45 Minuten mündliche Prüfung je Gruppe Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Einführung in die Softwaretechnik (empfohlen)</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Reif</p>	
<p>Häufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>	

Modul BA WIN: Reif-V-SP

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Schmidl-V-ITR: IT-Recht		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich mit den wesentlichen Fragen des IT-Rechts zurecht zu finden. Dies umfasst das Domainrecht, das Urheberrecht und in Auszügen das Markenrecht und das Recht des Unlauteren Wettbewerbs. Die Studierenden können häufige geschäftliche Erscheinungsformen im Internet rechtlich beurteilen. Schließlich wird den Studierenden nahegebracht, wie sie aktuelle Rechtsprechung finden und in dieser die wesentlichen Aussagen zu einem Rechtsproblem erkennen können.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Anmeldung per E-Mail wird bevorzugt, damit Materialien über E-Mail versendet werden. Eine Teilnahmevoraussetzung ist die Anmeldung nicht.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Neben einer allgemeinen Einführung behandelt die Veranstaltung schwerpunktmäßig folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domains, Content und deren Schutz • E-Commerce • Rechtlicher Rahmen für Aktivitäten im Netz • Recht des Datenschutzes • Recht der IT-Sicherheit <p>Literatur: <i>Wird nach Aktualität jeweils in der Vorlesung mitgeteilt.</i></p>		2 SWS
<p>Prüfung: IT-Recht (120 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michael Schmidl	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Tuma-S-WR: Wertschöpfungsorientiertes Ressourcenmanagement		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Lernziele für das Seminar "Wertschöpfungsorientiertes Ressourcenmanagement" liegen in der Erarbeitung und Analyse von Verteilungs- und Wertschöpfungssystemen von Beginn der Förderung kritischer Ressourcen, über die Verwendung und Funktion in Produkten bis hin zu den Rückführungsprozessen. Hierbei werden den Studierenden einerseits komplexe geografische und (umwelt-)ökonomische Kenntnisse und Zusammenhänge vermittelt und andererseits wird die Problematik der kritischen Ressourcen in Diskussionen über das Versorgungsrisiko bzw. die sozialen und ökologischen Risiken (im Sinne einer Kritikalitätsbewertung) geschult.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Wertschöpfungsorientiertes Ressourcenmanagement Inhalte: Gegenstand des Seminars ist eine ganzheitliche Analyse des Verteil- und Wertschöpfungssystems für ausgewählte strategische Metalle bzw. deren funktionaler Verwendung in Schlüsselprodukten moderner Industriegesellschaften. Hierzu wird, nach einer prinzipiellen Betrachtung des betrieblichen Umwelt- und Ressourcenmanagements, insbesondere auf die Struktur eines überbetrieblichen Stoffstrommanagements fokussiert. Besonderes Augenmerk wird, neben der Förderung, Produktion und Konsumtion auf die Bereiche Rückführung und Dissipation gelegt. Exemplarisch wird die Bewertung der Kritikalität strategischer Metalle am Fallbeispiel Platin bzw. dessen Verwendung in der Auto- und Pharmaindustrie erörtert. In einer anschließenden Phase werden die vermittelten methodischen Kenntnisse in Gruppenarbeiten auf weitere strategische Metalle (z.B. Silber, Gold, Lithium) übertragen.</p> <p>Literatur: Literaturempfehlungen werden je nach Themenstellung nach Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>		
<p>Prüfung: Wertschöpfungsorientiertes Ressourcenmanagement Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Modulgruppe(n):</p>	

jedes Semester

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik,
Operations und Information Management
(Wahlpflicht)

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik
(Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Tuma-V-OMI: Operations Management I		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Produktionslogistik innerhalb des Supply Chain Management einordnen und mit den grundlegenden Strategien vertraut werden. Sie sollen Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben und deren mathematische Umsetzung im Gebiet des Produktionsmanagements erwerben. Innerhalb der Veranstaltung werden die Studierenden in Lösungskonzepte für ausgewählte Planungsprobleme der Produktionslogistik eingeführt. Hierfür werden weiterführende quantitative Methoden des Operations Research verwendet.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Produktionslogistik • Grundlegende Produktionsstrategien • Planungsaufgaben des Produktionsmanagements • Standortplanung • Layoutplanung • Master Planning • Losgrößenplanung • Scheduling <p>Literatur: Fandel, G. / Giese, A. / Raubenheimer, H.: Supply Chain Management. Springer 2009. Günther, H.-O. / Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik. 7. Aufl., Springer 2007. Kistner, K.-P. / Steven, M.: Produktionsplanung, 3. Aufl., Physica-Verlag 2001. Kummer, S. / Grün, O. / Jammerneegg, W. Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson Studium 2006. Thonemann, U.: Operations Management. Pearson 2005.</p>		2 SWS
Prüfung: Prüfung: Operations Management I (60 Minuten)		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht)	

Alle Studierenden, die Component Service Engineering schon als Pflichtveranstaltung eingebracht haben, können OMI aus prüfungstechnischen Gründen zwar nicht parallel in der AWI einbringen, dafür aber in der Vertiefungsrichtung DOI.

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Ungerer-V-SI: Systemnahe Informatik		8 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Besuch der Vorlesung besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Aufbau von Mikrorechnern, Mikroprozessoren, Pipelining, Assemblerprogrammierung, Parallelprogrammierung und Betriebssysteme. Sie sind in der Lage grundlegene Problemstellungen aus diesen Bereichen einzuschätzen und zu bearbeiten.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung und erfolgreiche Übungsteilnahme</p>		<p>Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Der erste Teil der Vorlesung gibt eine Einführung in die Mikroprozessortechnik. Es werden hier Prozessoraufbau und Mikrocomputersysteme behandelt und ein Ausblick auf Server und Multiprozessoren gegeben. Dieser Bereich wird in den Übungen durch Assemblerprogrammierung eines RISC-Prozessors vertieft. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Grundlagen der Multicores und der parallelen Programmierung gelehrt. Der dritte Teil beschäftigt sich mit Grundlagen von Betriebssystemen. Die behandelten Themenfelder umfassen unter anderem Prozesse/Threads, Synchronisation, Scheduling und Speicherverwaltung. Die Übungen zur parallelen Programmierung und zu Betriebssystemtechniken runden das Modul ab.</p> <p>Literatur: U. Brinkschulte, T. Ungerer: Mikrocontroller und Mikroprozessoren, 3.Auflage, Springer-Verlag 2010 Theo Ungerer: Parallelrechner und parallele Programmierung, Spektrum-Verlag 1997 R. Brause: Betriebssysteme Grundlagen und Konzepte, 2. Auflage Springer-Verlag 2001 H.-J. Seget, U. Baumgarten: Betriebssysteme, 5. Auflage, Oldenbourg Verlag 2001 A. S. Tanenbaum: Moderne Betriebssysteme, Prentice-Hall 2002</p>		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
<p>Prüfung: Systemnahe Informatik (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung</p>		
<p>Prüfung: Systemnahe Informatik (Prüfungsteil 2) (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Informatik I</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Theo Ungerer
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA: Bachelorarbeit		12 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Bachelorarbeit ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs und soll zeigen, dass der Kandidat / die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Abschlussarbeit</p>		<p>Arbeitsaufwand: 360 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6</p>
<p>Prüfung: Bachelorarbeit (0 Minuten) Aus der Prüfungsordnung: § 19 (Bachelorarbeit)</p> <ol style="list-style-type: none"> [...] Die Bearbeitungszeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit darf drei Monate nicht übersteigen. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wobei für die Wiederholung ein neues Thema zu wählen ist. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Auf begründeten Antrag des Kandidaten / der Kandidatin kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit aus fachlichen Erwägungen nach Maßgabe des § 9 Abs. 3 APrüfO in Ausnahmefällen verlängern. Zeiten, in denen nach ärztlichem Zeugnis Arbeitsunfähigkeit besteht oder in denen aus sonstigen, vom Kandidaten / von der Kandidatin nicht zu vertretenden und vom Prüfungsausschuss anerkannten Gründen eine Bearbeitung nicht möglich ist, werden nach Maßgabe des Prüfungsausschusses auf die Bearbeitungszeit nicht angerechnet. Nicht rechtzeitig eingereichte Bachelorarbeiten werden mit "nicht ausreichend" bewertet. 		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Themensteller und Betreuer frei wählbar	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wobei für die Wiederholung ein neues Thema zu wählen ist. (Details sind der Prüfungsordnung zu entnehmen)	Modulgruppe(n): INF-3: Bachelorarbeit (Pflicht) DWI-3: Bachelorarbeit (Pflicht)	

Modul BA WIN: VerschiedenePrüfer-KBA: Kolloquium zur Bachelorarbeit		3 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Das Kolloquium zur Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Kandidat / die Kandidatin in der Lage ist, eine nach wissenschaftlichen Methoden erarbeitete Lösung zu einem Problem aus dem Studiengang selbständig zu präsentieren. ECTS-Bedingungen Mündliche Abschlussprüfung		Arbeitsaufwand: 90 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6
Prüfung: Kolloquium zur Bachelorarbeit (45 Minuten) Mündliche Abschlusspräsentation der Bachelorarbeit von etwa 30-45 Minuten. Dabei werden zum einen die theoretischen Ergebnisse vorgestellt, und zum anderen auch praktische Teile der Arbeit (falls vorhanden) vorgeführt und erläutert. Zusätzlich zur eigenen Präsentation sollen auch eventuelle Fragen vom Prüfer beantwortet werden.		
Notwendige Voraussetzungen: Modul Bachelorarbeit (BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA)	Inhaltliche Voraussetzungen: Abgeschlossene Bachelorarbeit	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Betreuer der Bachelorarbeit	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: Siehe Prüfungsordnung	Modulgruppe(n): INF-3: Bachelorarbeit (Pflicht)	

Modul BA WIN: Schultze-V-BilanzII: Bilanzierung II		5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Buchhaltung (Bilanzierung I)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Bilanzierung (Bilanzierung II) (Vorlesung)		2 SWS
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals • Bilanzierung des Fremdkapitals • Übrige Bilanzposten • Gewinn- und Verlustrechnung • Internationalisierung der Rechnungslegung <p>Literatur: Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2012): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 4. Aufl., Stuttgart 2012. Coenenberg/Haller/Schultze (2012a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage, Stuttgart, 2012. Coenenberg/Haller/Schultze (2012b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 14. Auflage, Stuttgart, 2012.</p>		
Lehrveranstaltung: Bilanzierung (Bilanzierung II) (Übung)		2 SWS
Prüfung: Bilanzierung (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen wird der Besuch von Buchhaltung (Bilanzierung I)	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Schultze
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Gierl-V-M: Einführung in das Marketing		5 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul „Marketing“ hat das Ziel, den Studierenden Grundkenntnisse über die Ziele und Aufgaben des Marketings zu vermitteln. Dabei wird der vollständige Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen behandelt.		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Marketing (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Produktpolitik • Preispolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik • Marketingforschung • Einstellungen • Loyalitätsforschung Literatur: siehe Lehrstuhl-Homepage		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marketing (Übung)		2 SWS
Prüfung: Marketing (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Schulmathematik.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heribert Gierl	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Klein-V-Mathell: Mathematik II		5 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung Mathematik II erfolgt der Übergang von der Betrachtung einer Variablen zur Betrachtung mehrerer Variablen. Dies ist in der Regel für mathematische Modellierungen und Analysen ökonomischer Sachverhalte erforderlich. Aufbauend auf der Veranstaltung Mathematik I sind die Zielsetzungen dieser Veranstaltung die Erarbeitung von Grundlagen und vorbereitenden Methoden für die Grundveranstaltungen von BWL und VWL sowie die Bereitstellung wesentlicher Hilfsmittel für die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Statistik II). ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Mathematik II (Vorlesung) Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Matrizen und Vektoren 2. Punktmengen im reellen n-dimensionalen Raum 3. Vektorräume 4. Lineare Gleichungssysteme 5. Lineare Abbildungen 6. Lineare Optimierung 7. Determinante einer Matrix 8. Eigenwertprobleme 9. Reelle Funktionen mehrerer Variablen 10. Kurvendiskussion für Funktionen mehrerer Variablen Literatur: Opitz, O.; Klein, R.: Mathematik — Lehrbuch für Ökonomen. 10. Aufl., Oldenbourg, München, 2011. Opitz, O.: Mathematik — Übungsbuch für Ökonomen. 7. Aufl., Oldenbourg, München, 2000.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Mathematik II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mathematik II (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, Besuch der Veranstaltung Mathematik I wird empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein	
Häufigkeit:	Dauer:	

Modul BA WIN: Klein-V-Mathell

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-2: Methodische Grundlagen (Pflicht)

Modul BA WIN: Krapp-V-StatI: Statistik I		5 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Ziel sind der Erwerb sicherer Kenntnisse und die Beherrschung der deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Das gesamte Stoffgebiet der Vorlesungen Statistik I und Statistik II ist für ein modernes Studium der Wirtschaftswissenschaften unverzichtbar. ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Statistik I (Vorlesung) Inhalte: Deskriptive Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Datenerhebung • Auswertungsmethoden für ein- und mehrdimensionales Datenmaterial (grafische Darstellungen, Lage- und Streuungsparameter, Konzentrationsmaße; Kontingenztabelle, Korrelations- und Regressionsrechnung) • Verhältniszahlen und Indexzahlen Wahrscheinlichkeitsrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten • Zufallsvariablen und Verteilungen • Verteilungsparameter Literatur: Bamberg, G.; Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 15. Auflage, Oldenbourg, München, 2009. Bamberg, G.; Baur, F.: Statistik-Arbeitsbuch, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2008.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Statistik I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Statistik I (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Mathematik I sollte absolviert sein; das Modul Mathematik II sollte gleichzeitig besucht werden. Ein Mindestmaß an analytischen Fähigkeiten, die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, Teilnahme an der Übung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yarema Okhrin	
Häufigkeit:	Dauer:	

Modul BA WIN: Okhrin-V-Statl

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-2: Methodische Grundlagen (Pflicht)

Modul BA WiWi 163: SusOp: Sustainable Operations		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung werden Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht der quantitativen Betriebswirtschaftslehre betrachtet. Dieses sehr weite Feld wird in unterschiedliche Anwendungsbereiche untergliedert, in denen ausgewählte Fragestellungen genauer beleuchtet und mit Hilfe gängiger Verfahren gelöst werden. Somit lernen die Studierenden im Verlauf der Veranstaltung nachhaltige Fragestellungen zu identifizieren und diese zu lösen. Dabei wird stets auf einen direkten Bezug zur Praxis geachtet.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Sustainable Operations (Vorlesung) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Grundlagen von Sustainable Operations • Elektromobilität • Transportprobleme mit Emissionsminimierung • Standortplanung • Energienetze <p>Literatur: wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben</p>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Sustainable Operations (Übung)		1 SWS
<p>Prüfung: Sustainable Operations (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Themen der mathematischen Module des ersten Studienabschnitts sind inhaltliche Voraussetzung.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Jaehn</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Okhrin-V-DM: Data Mining		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Mit multivariaten statistischen Methoden werden multivariate statistische Variablen untersucht. Man betrachtet hier nicht eine Variable isoliert, sondern das Zusammenwirken mehrerer Variablen zugleich, ihre Abhängigkeitsstruktur. Die Methoden werden zur explorativen Datenanalyse verwendet, z.B. zur Suche nach Strukturen und Besonderheiten in den Daten.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Data Mining (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Datenaufbereitung 2. Charakterisierung und grafische Darstellung von multivariaten Daten 3. Regressionsanalyse 4. Künstliche neuronale Netze 5. Clusteranalyse 6. Diskriminanzanalyse <p>Literatur: Backhaus, Erichson, Plinke, Weiber (2011): Multivariate Analysemethoden – eine Anwendungsorientierte Einführung, 13. Auflage, Springer. Backhaus, Erichson, Weiber (2011): Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden – eine Anwendungsorientierte Einführung, 1. Auflage, Springer. Runkler (2010): Data Mining – Methoden und Algorithmen intelligenter Datenanalyse, 1. Auflage, Vieweg + Teubner. Rencher, A. C. (2002): Methods of Multivariate Analysis, Wiley. Fahrmeir, L., Hamerle, A., Tutz, G. (1996): Multivariate Statistische Verfahren, de Gruyter. Hand, D., Mannila, H., Smyth, P. (2001): Principles of Data Mining, The MIT Press.</p>		2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Data Mining (Übung)</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Data Mining (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Statistik I sollte absolviert sein. Die Teilnahme am Modul Statistik II ist von Vorteil. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der</p>	

	Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yarema Okhrin
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)

<p>Modul BA WIN: Buhl-V-WPM:</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Prozessmanagements und bietet einen ersten Einblick in alle wesentlichen Aufgaben. Zudem befasst sie sich mit Fragen der Wertorientierung und der Industrialisierung im Prozessmanagement. Die Wertorientierung beinhaltet die Entwicklung einer betriebswirtschaftlich fundierten Zielorientierung damit Prozessmanagement-Entscheidungen im Einklang mit dem Paradigma der Wertorientierten Unternehmensführung getroffen und Prozessgestaltungsalternativen entsprechend bewertet werden können. Ziel der Industrialisierung ist es, Flexibilisierungs-, Automatisierungs-, Standardisierungs- und Verbesserungspotenzial im Prozessmanagement wie auch von einzelnen Prozessen systematisch zu identifizieren sowie unter Nutzung moderner IT umzusetzen</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung WPM wird die Teilnahme am Projektseminar WPM im nachfolgenden Semester empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern zu bearbeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Prozessmanagements • Wertorientierte Unternehmensführung im Finanz- und Informationsmanagement • Wertorientierung im Prozessmanagement und Bewertung von Prozessgestaltungsalternativen • Identifikation, Definition und Modellierung von Prozessen zur Abbildung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte auf UML-Modelle (Aktivitätsdiagramme, Anwendungsfalldiagramme) • IT-gestützte Prozessausführung, -steuerung und überwachung mit Workflow-Management-Systemen und der Prozessausführungssprache YAWL • Prozessorientierte Anwendungssystemlandschaften in Form Service-orientierter Architekturen • Standardisierung, Flexibilisierung und Automatisierung von Prozessen • Evolutionäre und revolutionäre Ansätze und Methoden zur Prozessverbesserung • Six Sigma <p>Literatur: Buhl HU, Röglinger M, Stöckl S, Braunwarth K (2011) Wertorientierung im Prozessmanagement – Forschungslücke und Beitrag zu betriebswirtschaftlich fundierten</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Prozessmanagement-Entscheidungen. WIRTSCHAFTSINFORMATIK 53(3):163-172 (http://www.wi-if.de/paperliste/paper/wi-297.pdf).</p> <p>Rupp C, Queins S, Zengler B (2012) UML 2 glasklar – Praxiswissen für die UML-Modellierung. 4. Aufl., Hanser, München 3. Aufl., Hanser, München • vom Brocke J, Rosemann M (2010) Handbook on Business Process Management 1: Introduction, Methods, and Information Systems. Springer, Berlin.</p>	
<p>Prüfung: Wertorientiertes Prozessmanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester (nur Cluster F&I und WIN), sonst jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht)</p>

<p>Modul BA WIN: Krapp-V-ST: Spieltheorie</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Moduls „Spieltheorie“ sind Konfliktsituationen („Spiele“), in denen zwei oder mehrere rational handelnde Entscheidungsträger („Spieler“) einander gegenüberstehen. Der Konflikt besteht darin, dass die Konsequenzen der Aktionen eines Spielers auch von den Entscheidungen der anderen Spieler abhängen, jeder Spieler aber seine eigenen Ziele verfolgt. Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden, die unterschiedlichen in der Praxis vorkommenden Spiele zu klassifizieren und formal zu beschreiben. Anhand zahlreicher (Bei-)Spiele sollen sie befähigt werden, die Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung zu erkennen sowie für die Problematiken sensibilisiert werden, „rationales Verhalten“ zu definieren und adäquate Lösungsansätze zu identifizieren.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Spieltheorie (Vorlesung) Inhalte:</p> <p>1. Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele in extensiver Form und Normalform • Gemischte Erweiterung <p>2. Nichtkooperative Spiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nash-Gleichgewicht und Existenzsätze • Teilspielperfektheit • Sequenzielle Gleichgewichte • Maximin-Lösung <p>3. Kooperative Spiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nash-Lösung • Charakteristische Funktion • Imputation, Kern, Stabile Menge, Shapley-Wert <p>Literatur: Bamberg, G. et al.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Vahlen, 14. Auflage 2008. Fudenberg, D./Tirole, J.: Game Theory, MIT Press, 1991. Holler, M. J./Illing, G.: Einführung in die Spieltheorie, Springer, 7. Auflage 2009. Neumann, J.v. et al.: Theory of Games and Economic Behavior, Princeton University Press, 2007. Osborne, M.J.: An Introduction to Game Theory, Oxford University Press, 2003.</p>	<p>2 SWS</p>

Lehrveranstaltung: Spieltheorie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Spieltheorie (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Krapp	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Wilkens-V-CoFin: Corporate Finance		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Im Zentrum dieser Vorlesung stehen grundlegende Fragestellungen aus dem Finanzbereich von Unternehmen und der Kapitalmarkttheorie. Diese wurden so ausgewählt, dass sie auch für Studierende von Interesse sind, die ihr Studium nicht schwerpunktmäßig auf den Bereich Finanzierung legen.		Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Corporate Finance (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik • Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz • Performanceanalyse von Wertpapierportfolios • Mergers and Acquisitions • Verfahren der Unternehmensbewertung Literatur: Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter (2007): Corporate Finance, Pearson. Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Corporate Finance (Übung)		2 SWS
Prüfung: Corporate Finance (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Wilkens	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)	

<p>Modul BA WIN: Okhrin-V-RM: Risikomanagement</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Bei Führungskräften existieren häufig Unsicherheiten hinsichtlich der Identifikation und Bewertung von sowie dem Umgang mit Risiken. Ziel der Vorlesung Risikomanagement ist es daher, die Studierenden mit dem Thema Unternehmensrisiken vertraut zu machen. Dabei werden quantitative Aspekte der Risikomessung untersucht. Populäre Risikomaße werden vorgestellt und insbesondere wird auf die Methoden zur Bestimmung des Value-at-Risk mithilfe verschiedener statistischer Modelle eingegangen. Ferner sind Themen wie Backtesting, zeitliche Aggregation und Prognosen von Risiken – wie auch in der Praxis - ein wichtiger Bestandteil der Vorlesung.</p> <p>Die Vorlesung Risikomanagement bildet die inhaltliche Grundlage für das Seminar Risikomanagement.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung Risikomanagement wird die Teilnahme am Projektseminar Risikomanagement im nachfolgenden Semester empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern zu bearbeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Risikomanagement (Vorlesung) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risikomanagementkreislauf • Risikoidentifikation • Kreditrisiko, Marktrisiko, operationelles Risiko und Liquiditätsrisiko • Risikobewertung mit Risikomaßen • Bemessungsmethoden für Value-at-Risk • Risikobehandlung • Backtesting <p>Literatur: McNeil, Alexander J. / Frey, Rüdiger / Embrechts, Paul (2005): Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools, Princeton University Press. Wolke, Thomas (2008): Risikomanagement, 2. Aufl., München, Oldenbourg. Jorion, Philippe (2006): Value at Risk: The New Benchmark for Managing Financial Risk, 3. Aufl., New York, McGraw-Hill Professional. Hull, John C. (2011): Risikomanagement: Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 2. Aufl., München, Pearson Studium.</p>	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Risikomanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Statistik I sollte absolviert sein. Die Teilnahme am Modul Statistik II ist von Vorteil. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier Prof. Dr. Yarema Okhrin
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Krapp-V-ASPC: Angewandte Statistik am PC		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Bei vielen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen ist die Auswertung von Daten und die Weiterverwendung der Auswertungsergebnisse unerlässlich. Mithilfe der grafischen Oberfläche "R Commander" soll der Einstieg in das Arbeiten mit der frei verfügbaren Statistik-Software "R" erleichtert werden. Im Rahmen des theoretischen Teils der Veranstaltung festigen und vertiefen die Studierenden ihre Statistikkenntnisse. Im praktischen Teil der Veranstaltung erlernen sie den Umgang mit "R" und die Anwendung statistischer Verfahren. Die Studierenden werden befähigt, mithilfe von Statistik-Software eigene Datenauswertungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse zu interpretieren und die Grenzen der Datenanalyse zu erkennen.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Veranstaltung findet kapazitäts- und nachfrageabhängig in einer variablen Anzahl Gruppen im CIP-Pool statt. Dementsprechend ist die Teilnehmerzahl pro Gruppe begrenzt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Angewandte Statistik am PC (Vorlesung + Rechnerübung)		2 SWS
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einführung in "R" • Deskriptive Analysen • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Induktive Statistik • Multivariate Datenauswertungen <p>Literatur: Hedderich, J./Sachs, L.: Angewandte Statistik: Methodensammlung mit R, Springer, 13. Auflage, 2009. Bamberg et al.: Statistik, Oldenbourg-Verlag, 17. Auflage 2012. Fahrmeir, L. et al.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, Springer, 7. Auflage, 2010.</p>		
Prüfung: Angewandte Statistik am PC (60 Minuten)		
Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Bachelormodulen Statistik I/II bzw. Statistik für GBM.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Krapp	

Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Klein-V-RM: Revenue Management		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Vorlesung "Revenue Management" werden die grundlegenden Konzepte und Methoden dieser Teildisziplin des Operations Research erläutert. In diesem Zusammenhang lernen die Studierenden die wesentlichen absatzpolitischen Instrumente einschließlich der zugehörigen quantitativen Methoden kennen. Diese werden anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele verdeutlicht. Im Besonderen soll hierbei auf die Spezifika des Dienstleistungssektors eingegangen werden. Darüber hinaus berichten Praktiker über Erfolge sowie Herausforderungen, welche sich bei der Umsetzung ergeben.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Revenue Management (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <p>1. Grundlagen des Revenue Managements</p> <ul style="list-style-type: none"> • RM in Praxis und Forschung • RM als Managementkonzept • Umsetzung des RM • Anwendungen des RM <p>2. Preisdifferenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen • Theoretische Grundlagen • Umsetzung in der Passage <p>3. Kapazitätssteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kapazitätssteuerung • Steuerung bei Einzelflügen • Steuerung in Flugnetzen <p>Literatur: Klein R. und C. Steinhardt: Revenue Management – Grundlagen und Mathematische Methoden, Springer-Verlag, Berlin u.a., 2008.</p>		2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Revenue Management (Übung)</p>		1 SWS
<p>Prüfung: Revenue Management (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>		<p>Inhaltliche Voraussetzungen:</p>

	Die in den Modulen Mathematik I und II vermittelten Kenntnisse werden zur erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung vorausgesetzt.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Brunner-V-SOM: Service Operations Mangement	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: At the end of the module service operations management, the students are familiar with the standard problems and models in service operations management. They are able to model service operations management problems and to solve these models with appropriate mathematical methods. This enables them to analyse service operations management problems and to make sound decisions in the field of service operations management.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftlich Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p> <p>Lehrveranstaltung: Service Operations Mangement (Vorlesung)</p> <p>Inhalte: The course deals with general topics of service operations management and is divided into the following parts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to service operations management • Forecasting • Site selection of service facilities • Service quality and continuous improvement • Performance analysis and benchmarking • Workforce planning and scheduling • Inventory management • Scheduling • Waiting line management and queuing • Revenue management. <p>Literatur: Fitzsimmons JA and Fitzsimmons MJ: Service Management: Operations, Strategy, Information Technology, 7th ed., McGraw-Hill, 2010. Haksever C, Render B, Russell RS, and Murdick RG: Service Management and Operations, 2nd ed., Prentice Hall, 2000. Nahmias S: Production and Operations Analysis, 6th ed., McGraw-Hill, 2008. Cachon G and Terwiesch C: Matching Supply with Demand, 2nd ed., McGraw-Hill, 2009. Pinedo ML: Planning and Scheduling in Manufacturing and Services, in: Springer Series in Operations Research and Financial Engineering, Glynn PW and Robinson SM (eds.), 2nd ed., Springer, 2009. Talluri KT and Van Ryzin GJ: The Theory and Practice of Revenue Management, in: International Series in Operations Research & Management Science, Hillier FS (ed.), Springer, 2004.</p>	2 SWS

For all books, the most recent edition is relevant.		
Additional literature will be announced in the semester.		
Lehrveranstaltung: Service Operations Mangement (Übung)		2 SWS
Prüfung: Service Operations Mangement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Basic knowledge in operations management (e.g. BSc course "Produktion und Logistik"), basic knowledge in mathematics (including Linear Programming, e.g. BSc course "Mathematik I + II") and in statistics (probability distributions, e.g. BSc courses "Statistik I + II").	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Brunner	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Veit-V-DGM: Digital Government Management	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Digital Government Management comprises the purposeful use of information and communication technology in particular the internet to reinvent the relationship between government and society. The goal is to transform the relationship in such a way that government is perceived as more responsive, accessible, transparent, responsible, participatory, efficient, and effective than before.</p> <p>Overall learning outcomes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the implications of the internet for government and society • Get a deep insight into the concept and opportunities of digital democracy • Understand the challenges of moving public services online <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung und Präsentation</p> <p>Anmerkungen Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend. Im Rahmen der Übung diskutieren und präsentieren Studierende Fragestellungen zum Vorlesungsinhalt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Digital Government Management (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <p>Session 1 Introduction to Digital Government</p> <p>Session 2 Impact of Digital Government (1)</p> <p>Session 3 Impact of Digital Government (2)</p> <p>Session 4 Digital Divide</p> <p>Session 5 Legal Boundaries of Digital Public Services</p> <p>Session 6 Online One-Stop Government</p> <p>Session 7 Interoperability</p> <p>Session 8 Open Government</p> <p>Session 9 Public E-Procurement</p> <p>Session 10 E-Voting</p> <p>Session 11 E-Participation</p> <p>Session 12 Buffer for open discussion</p> <p>Session 13 Lesson Learned and Outlook</p> <p>Session 14 Guest Lecture</p> <p>Literatur:</p>	2 SWS

<p>Bishop, P.; Kane, J.; Patapan, H.: The Theory and Practice of E-Democracy: Agency, Trusteeship and Participation on the Web, International Review of Public Administration, 2002, Vol. 7, No. 2, pp. 21-31.</p> <p>Norris, P.: Digital Divide: Civic Engagement, Information Poverty, and the Internet Worldwide, Cambridge University Press, 2001.</p> <p>West, D.: Digital Government: Technology and Public Sector Performance, Princeton University Press, 2005.</p> <p>A more extensive set of literature will be provided during the course.</p>	
Lehrveranstaltung: Digital Government Management (Übung)	2 SWS
Prüfung: Digital Government Management (60 Minuten) schriftliche Prüfung und Präsentation Prüfungstyp: Klausur	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Veit
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Klein-S-AOE: Seminar Analytics and Optimization mit Excel	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt des Seminars steht die selbständige Bearbeitung einer komplexen Aufgabe oder eines Sachverhaltes durch eine Gruppe von Studierenden.</p> <p>Dabei wird das im Softwarekurs erlernte Wissen im Umgang mit der Tabellenkalkulation MS Excel vertieft und erweitert. Die Studierenden erlernen fortgeschrittene Techniken im Bereich Analytics & Optimization für einen effizienten Einsatz der Software im wirtschaftlichen Kontext.</p> <p>Im Rahmen des Seminars gewinnen sie die Fähigkeit, sich in ein neues, durch den Betreuer abgegrenztes Themengebiet einzuarbeiten und dieses zu durchdringen.</p> <p>Die Ergebnisse ihrer Arbeit stellen die Studierenden dem Lehrstuhl sowie den anderen Teilnehmern des Seminars vor, wodurch sie Kompetenz in der strukturierten Präsentation und Diskussion erlangen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Mündliche Prüfung (20 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion).</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Analytics and Optimization mit Excel (Seminar) Inhalte: Teilmodul I: Softwarekurses Excel Business Skills</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Advanced Excel Skills, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Formularsteuerelemente • Diagramme und 3D-Oberflächen 2. Datenanalyse, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Pivottabellen und -charts 3. Entscheidungstheorie, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Entscheidungsproblemen • Szenariogenerierung 4. Optimierung, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Optimierungsproblemen • Excel Solver <p>Teilmodul II: Seminar Analytics & Optimization mit Excel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung eines oder mehrerer Themen des Softwarekurses 2. Beispiele für mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung mit Excel • Risikoanalyse mit Excel 	3 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Warteschlangensimulation mit Excel • Simulationsbasierte Optimierung mit Excel • Data Mining mit Excel <p>Literatur: Für den Softwarekurs: Powell, S.G. und K.R. Baker: Management Science - The art of modeling with spreadsheets. 3. Aufl., Wiley, Hoboken, 2008. Für das Seminar: wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.</p>	
<p>Prüfung: Seminar Analytics and Optimization mit Excel (30 Minuten) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Es muss mindestens eines der Module "Operations Research" oder "Revenue Management" erfolgreich absolviert sein. Weiterhin wird für das Seminar Analytics & Optimization mit Excel der parallele Besuch des Softwarekurses Excel Business Skills vorausgesetzt. Zu diesem sind Grundkenntnisse in der Tabellenkalkulation mit MS Excel erforderlich. Die in den Modulen Mathematik I und II vermittelten Kenntnisse werden zur erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung vorausgesetzt.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein</p>
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: TumaTurowski-S-ERP:		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Integration der grundlegenden Geschäftsprozesse in den Bereichen Kundenauftragsmanagement, Material- und Produktionsplanung, Beschaffung, Bestandsführung, Projektmanagement, Instandhaltung, Kundenbetreuung, Finanzwesen und internes Rechnungswesen in ERP-Systemen verstehen. Dabei steht die Integration der unterschiedlichen Teilprozesse im Vordergrund. Des Weiteren soll ein Grundverständnis für die technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Findet in den Semesterferien statt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Rechnerpraktikum mit ERP-Systemen (Seminar)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERP- Grundlagen/SAP NetWeaver • Beschaffungsprozesse • Disposition • Life-Cycle Data Management • Produktionsdurchführung, Bestandsführung und Lagerverwaltung • Kundenauftragsmanagement • Enterprise Asset Management und Kundenservice • Programm- und Projektmanagement • Human Resource Management • Finanzbuchhaltung und internes Rechnungswesen <p>Literatur: SAP: mySAP ERP-Integrierte Geschäftsprozesse (Teil 1 und 2).</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Rechnerpraktikum mit ERP-Systemen (180 Minuten)</p> <p>Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme wird der SAP Fallstudienkurs empfohlen.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Modulgruppe(n):</p>	

Modul BA WIN: Tuma-V-RERP

jedes Semester

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik,
Operations und Information Management
(Wahlpflicht)

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik
(Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Wilkens-S-FBUK: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt steht die Einarbeitung in aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich Finance & Banking, wie sie in führenden Fachzeitschriften erschienen sind, bzw. erscheinen. Die Studierenden sollen ein Verständnis der dort eingesetzten quantitativen Methoden erlangen und dieses anhand eines eigenen Beispiels mit empirischen oder fiktiven Daten mit statistischer Standardsoftware umsetzen.</p> <p>Die Ergebnisse sind in einer Hausarbeit darzulegen. In einer Zwischenpräsentation stellen die Studierenden die Gliederung des Themas und Herangehensweise den anderen Seminarteilnehmern vor. Abschließend präsentieren die Studenten die Ergebnisse ihrer Hausarbeit gegenüber anderen Seminargruppen mit anschließender Diskussion.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Hausarbeit und Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Literatur / Forschungsarbeiten aus dem Fachgebiet Finance & Banking • Quantitative Methoden und Statistik / Ökonometrie • Einsatz statistischer Standardsoftware • Umsetzung der quantitativen Methoden anhand eines individuellen empirischen Datensatzes • Datenmanagement und Datenaufbereitung <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Pflichtmodule: Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt (vormals Investition und Finanzierung), sowie Corporate Finance (vormals Finanzmanagement). empfohlene Module: Gute Kenntnisse in Statistik und quantitativen Methoden, durch Besuch von Statistik I und II sowie Statistik mit Excel und/oder Angewandte Statistik am PC.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Wilkens</p>	

Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Buhl-S-CRM: Projektseminar Customer Relationship Management	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars CRM ist es, ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung CRM zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die zu bearbeitenden Themenstellungen orientieren sich daher inhaltlich an der Vorlesung.</p> <p>Das Projektseminar kann als Forschungsseminar belegt werden, wodurch ein erster Einblick in wissenschaftliches Arbeiten gewonnen werden kann. Durch die Bearbeitung einer Themenstellung auf wissenschaftlichem Niveau, stellt der Besuch des Forschungsseminars eine ideale Voraussetzung zur anschließenden Erstellung einer Abschlussarbeit im Bereich CRM dar. Alternativ kann das Projektseminar als Praxisseminar belegt werden, wobei die Bearbeitung der Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern möglich ist.</p> <p>Neben der Anwendung der in der Vorlesung CRM erlernten Kenntnisse und der Vermittlung von tiefergehendem Know-how sind selbständiges Arbeiten im Team, die Präsentation vor der Gruppe sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Präsenztermine wichtige Bestandteile des Projektseminars CRM.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter http://www.fim-online.eu/pscrm.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar Customer Relationship Management</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenwertkonzepte • Kundenwertanalyse • Kundenportfoliomanagement • Multi-Channel-Management (u.a. auch innovative und neue Kanäle wie Social Media) • Datenanalyse im CRM (z.B. Data Mining) <p>Literatur: Hippner H., Wilde K. D. (Hrsg.), Grundlagen des CRM – Konzepte und Gestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2004.</p> <p>Günter B., Helm S. (Hrsg.), Kundenwert, Grundlagen – Innovative Konzepte – Praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p>	3 SWS

Gneiser M., Value-Based CRM - The Interaction of the Triad of Marketing, Financial Management, and IT, Business & Information Systems Engineering, 2, 2, 2010, S. 95-103.	
Prüfung: Projektseminar Customer Relationship Management Prüfungstyp: Seminar	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Der vorherige Besuch der Vorlesung Customer Relationship Management wird dringend empfohlen. Da die Seminarthemen in kleinen Gruppen bearbeitet werden, ist die Bereitschaft zur Teamarbeit absolut erforderlich.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)

<p>Modul BA WIN: Meier-S-PMSS: Projektseminar Management-Support-Systeme</p>	<p>6 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars MSS ist es, ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung MSS zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die zu bearbeitenden Themenstellungen orientieren sich daher inhaltlich an der Vorlesung.</p> <p>Das Projektseminar findet in Form eines Forschungsseminars statt, wodurch ein erster Einblick in wissenschaftliches Arbeiten gewonnen werden kann. Durch die Bearbeitung einer Themenstellung auf wissenschaftlich hohem Niveau, stellt der Besuch des Forschungsseminars eine ideale Voraussetzung zur anschließenden Erstellung einer Bachelorarbeit im Bereich MSS dar.</p> <p>Neben der Anwendung der in der Vorlesung MSS erlernten Kenntnisse und der Vermittlung von tiefergehendem Know-how sind selbständiges Arbeiten im Team, die Präsentation vor der Gruppe sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Präsenztermine wichtige Bestandteile des Projektseminars MSS.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter http://www.fim-online.eu/psmss.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar Management-Support-Systeme</p> <p>Inhalte: Grundsätzlich werden Themen aus folgenden Bereichen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Process Intelligence • Project Intelligence • Technology Intelligence • Social Intelligence <p>Inhalte von Seminararbeiten beschäftigen sich u.a. mit folgenden detaillierteren Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Führungsinformation (Analytische Informationssysteme, Business Intelligence, OLAP) • Reporting und Analysen für das Management (Analysearten, Instrumente, Gestaltungsempfehlungen) • Requirements Engineering für die Konzeption und Implementierung von Management-Support-Systemen • Datenhaltung und -aufbereitung für Zwecke der Unternehmensführung 	<p>3 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Datenbeschaffung (Informationsbedarfsanalyse, Datenquellen, Datenfluss) • Analyse und Messung von Datenqualität • Modellierung dynamischer Systeme und Analyse des Systemverhaltens mithilfe des System-Dynamics-Ansatzes" <p>Literatur: Bauer, A., Günzel, H. (2004): Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung. 2. Aufl., dpunkt, Heidelberg. Meier, M.; Sinzig, W. (2005); Mertens, P.: Enterprise Management with SAP SEM/ Business Analytics. 2nd. Ed., Springer, Berlin u. a. Mertens, P.; Meier, M. (2008): Integrierte Informationsverarbeitung, Band 2: Planungs- und Kontrollsysteme in der Industrie. 10. Auflage, Gabler, Wiesbaden. Vetschera, R. (1995): Informationssysteme der Unternehmensführung. Springer, Berlin u. a.</p>	
<p>Prüfung: Projektseminar Management-Support-Systeme Seminar und Vortrag Prüfungstyp: Seminar</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Der vorherige Besuch der Vorlesung Management-Support-Systeme wird dringend empfohlen. Da die Seminarthemen in kleinen Gruppen bearbeitet werden, ist die Bereitschaft zur Teamarbeit absolut erforderlich.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier</p>
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Tuma-S-OPT: Operations Management - Theory and Application		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, ausgewählte Zeitschriftenartikel des SCM zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Alternativ existiert die Möglichkeit, SCM-spezifische Optimierungsmethoden zu analysieren und anhand eines Praxisbeispiels selbstständig umzusetzen.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
ECTS-Bedingungen Seminar, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Operations Management - Theory and Application Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themenstellungen aus dem Bereich des Supply Chain Management • Losgrößenplanung • Termin- und Reihenfolgeplanung • Tourenplanung • Heuristische Lösungsverfahren für kombinatorische Problemstellungen Literatur: Literaturempfehlungen werden je nach Themenstellung nach Beginn des Seminars bekannt gegeben.		3 SWS
Prüfung: Operations Management - Theory and Application Prüfungstyp: Seminar		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Keine besonderen Vorkenntnisse.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: WI2-S-PSMM: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar wird den Studierenden anhand von Methoden und festgelegten Herangehensweisen die Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing vorgestellt. Die Studierenden werden im Rahmen des Seminars Kampagnen für Unternehmen verschiedener Branchen entwickeln und diese auch präsentieren.</p> <p>ECTS-Bedingungen Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing Inhalte: Ausgehend von den Methoden und Vorgehensweisen sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des Mobile Marketings • Anwendung der erlernten Methoden auf zwei konkrete Unternehmen und Kampagnen • Analytisch saubere Vorgehensweise bei der Entwicklung mobiler Werbekampagnen erlernen und anwenden können • Projektpräsentation <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Die Anzahl der Seminarplätze ist begrenzt. Wenn es mehr Bewerber als Plätze gibt, werden Studierende mit MC-Schein sowie ggf. anderen relevanten Vorerfahrungen vorgezogen.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Key Pousttchi</p>	
<p>Häufigkeit: einmalig SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: keine</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)</p>	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--

Modul BA WIN: Krapp-S-QM: Quantitative Methoden		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Themen werden jeweils in Zweierteams aufgearbeitet und anschließend vor den Dozenten und allen Seminarteilnehmern präsentiert. Die Studierenden werden befähigt, selbstständig ein Thema für eine mediengestützte Präsentation zu bearbeiten und in der anschließenden Diskussion kritisch zu reflektieren. Daneben üben sich die Studierenden in freier Rede und erlernen die Grundsätze einer guten Präsentation und des wissenschaftlichen Schreibens.</p> <p>ECTS-Bedingungen Je Zweierteam - 60 Minuten Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden (Bachelorseminar) Inhalte: Es werden jeweils ca. 10 aktuelle Themen aus den Bereichen spieltheoretische Anwendungen, Statistik und stochastische Prozesse angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweierteams bearbeitet werden.</p> <p>Literatur: jeweils themenabhängig</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Quantitative Methoden (Bachelorseminar) Je Zweierteam - 60 Minuten Vortrag Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Sichere mathematische und statistische Kenntnisse, wie sie in den Bachelor-Modulen Mathematik I/II und Statistik I/II bzw. Mathematik und Statistik für GBM vermittelt werden.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Krapp</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Okhrin-S-AS: Angewandte Statistik		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Themen werden jeweils In Zweierteams aufgearbeitet und anschließend vor den Dozenten und allen Seminarteilnehmern präsentiert. Die Studierenden werden befähigt, selbstständig ein Thema für eine mediengestützte Präsentation zu bearbeiten und in der anschließenden Diskussion kritisch zu reflektieren. Daneben üben sich die Studierenden in freier Rede und erlernen die Grundsätze einer guten Präsentation und des wissenschaftlichen Schreibens.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6
ECTS-Bedingungen Je Zweierteam - 60 Minuten Vortrag		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Angewandte Statistik (Bachelorseminar) Inhalte: Es werden jeweils ca. 10 aktuelle Themen aus den Bereichen Finance, stochastische Prozesse und angewandte Statistik angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweierteams bearbeitet werden.		3 SWS
Literatur: jeweils themenabhängig		
Prüfung: Angewandte Statistik (Bachelorseminar) Je Zweierteam - 60 Minuten Vortrag Prüfungstyp: Seminar		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Sichere mathematische und statistische Kenntnisse, wie sie in den Bachelor-Modulen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yarema Okhrin	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance und Information Management (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Tuma-S-ORILOG: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnis in der Anwendung von den wichtigsten Optimierungsmodellen des Operations Research. Sie erlernen das Abbilden von Entscheidungsproblemen mit Hilfe von Optimierungsmodellen und deren Implementierung und Lösung in IBM ILOG CPLEX Optimization Studio. Die Studierenden lernen, die Komplexität von Modellen einzuschätzen, um über die Einsetzbarkeit von Optimierungsverfahren entscheiden zu können. Sie erlernen Grundideen, Funktionsweisen und Anwendungen der wichtigsten Optimierungsmethoden für im Seminar behandelte Modelle und gewinnen dadurch ein grundlegendes Verständnis der IBM ILOG zu Grunde liegenden Lösungsverfahren. Sie erlangen die Fähigkeit, Optimierungsergebnisse zu interpretieren und zu analysieren.</p> <p>ECTS-Bedingungen Übungsblätter und 20-minütiger Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in IBM ILOG CPLEX Optimization Studio • Vertiefung der Kenntnisse über Lösungsverfahren des OR • Analyse und Strukturierung verschiedener Planungsprobleme des OR • Grundlagen der Modellierung von OR-Problemen • Modellierung und Lösung linearer und gemischt-ganzzahliger Programme in IBM ILOG • Eigenverantwortliche Lösung verschiedener Problemstellungen <p>Literatur: Domschke, W. und A. Drexl: Einführung in Operations Research. 7. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2007. Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 7. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2011.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG Übungsblätter und 20-minütiger Vortrag Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Inhalte der Vorlesung "Operations Research" (Lst. Prof. Klein) werden als bekannt vorausgesetzt.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein Prof. Dr. Axel Tuma
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Jaehn-S-LA: Seminar Logistikanwendungen		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Praktische Problemstellungen sind meist so speziell, dass die bekannten Methoden angepasst werden müssen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Bewusstsein für die dabei auftretenden Besonderheiten zu schaffen. Dazu werden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind, bearbeitet.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: BA WiWi 764: Seminar Logistikanwendungen</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen eines englischsprachigen Fachtextes • Arbeitsplanung bei Gruppenarbeit • Einarbeiten in eine praktische Problemstellung • Ausarbeitung zum Thema verfassen • Präsentation der Ergebnisse <p>Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Seminar Logistikanwendungen Seminararbeit und Vortrag Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Inhalte der Veranstaltung "Logistik" werden allerdings als bekannt vorausgesetzt.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Jaehn</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Tuma-S-CSO: Cases in Simulation and Optimization - Basic	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Anhand von Fallstudien sollen die Studierenden die Simulation / Optimierung als Methode und deren Umsetzung mittels Plant Simulation / IBM ILOG Optimization Studio erlernen.</p> <p>Ziel des Seminars ist der Aufbau von grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Simulations- / Optimierungssoftware.</p> <p>Die zu bearbeitenden Aufgabenstellungen betreffen ausgewählte betriebliche Fragestellungen aus dem Vorlesungsangebot zu "Operations Management I" und "Operations Management II".</p> <p>Zum einen soll die Theorie zur Simulation / Optimierung als Methode sowie zur spezifischen Fragestellung aufgearbeitet werden.</p> <p>Zusätzlich werden die Studierenden befähigt, die Ergebnisse der Simulation / Optimierung zu analysieren, auf ihre Eignung für die Lösung der ursprünglichen Problems zu evaluieren und im Rahmen einer Präsentation darzustellen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Vortrag</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Cases in Simulation and Optimization - Basic</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in IBM ILOG CPLEX Optimization Studio und Plant Simulation • Grundlagen der Kenntnisse über die Simulation und Lösungsverfahren des OR • Implementierung / Lösung von einfachen betriebswirtschaftlicher Fragestellungen mit Hilfe der Simulation / Optimierung • Interpretation der Ergebnisse • Selbständige Lösung von Fallstudien <p>Literatur: Domschke, W. und A. Drexl: Einführung in Operations Research. 7. Aufl., Springer, 2007.</p> <p>Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 6. Aufl., Springer, 2007.</p> <p>Law, A. M.: Simulation Modeling and Analysis. 4. Aufl., Mcgraw-Hill, 2006.</p> <p>Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. 2. Aufl., Pearson Studium, 2010.</p> <p>www.ilog.de</p>	3 SWS
<p>Prüfung: Cases in Simulation and Optimization - Basic Seminararbeit und Vortrag</p>	

Prüfungstyp: Seminar	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Es empfiehlt sich der (gleichzeitige) Besuch der Veranstaltungen Operations Management I und / oder II.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Veit-S-OUBR: Online User Behavior Research		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar behandelt ausgewählte Themenstellungen des Kunden- und Nutzerverhaltens im Internet. Theoretische Modelle, welche Nutzung und Entscheidungen im Onlinekanal abbilden, stehen im Vordergrund des Seminars. Im Zuge dessen besteht die Zielsetzung des Seminars darin, ausgewählte wissenschaftliche Artikel aus dem Themenbereich zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Durch die Diskussion von Zwischenergebnissen in der Seminargruppe lernen die Studierenden eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu strukturieren, zu analysieren und die Ergebnisse systematisch darzulegen. Daher kann dieses Seminar als Vorbereitung für die Erstellung der Bachelorarbeit gesehen werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Teilnahme am Seminar ist beschränkt. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Online User Behavior Research Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in Thema und Forschungsfrage • Analyse der praktischen Relevanz • Strukturierte Untersuchung des Standes der Forschung • Analyse und Strukturierung der Ergebnisse • Ableitung von Implikationen <p>im Bezug auf ein Thema im Bereich Online User Behavior</p> <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Online User Behavior Research Seminararbeit und Vortrag Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse zu den Themenbereichen sind hilfreich. Die Teilnahme an Bib-Einführungskursen wird angeraten. Das Beherrschen der englischen Sprache ist für die Durchdringung der meist englischsprachigen</p>	

	Literatur und zur Ausarbeitung und Präsentation der Ergebnisse notwendig.
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Veit
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Veit-S-IR: IT Innovation Research		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar behandelt ausgewählte Themenstellungen der IT Innovationsforschung, welche die Adoption und Verbreitung von neuen IT-basierten Prozessen, Produkten oder Diensten untersucht. Theoretische Modelle, welche das IT Nutzerverhalten von Individuen und Organisationen erklären, stehen im Vordergrund des Seminars.</p> <p>Im Zuge dessen besteht die Zielsetzung des Seminars darin, ausgewählte wissenschaftliche Artikel aus dem Themenbereich zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Durch die Diskussion von Zwischenergebnissen in der Seminargruppe lernen die Studierenden eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu strukturieren, zu analysieren und die Ergebnisse systematisch darzulegen. Daher kann dieses Seminar als Vorbereitung für die Erstellung der Bachelorarbeit gesehen werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Teilnahme am Seminar ist beschränkt. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: IT Innovation Research</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in Thema und Forschungsfrage • Analyse der praktischen Relevanz • Strukturierte Untersuchung des Standes der Forschung • Analyse und Strukturierung der Ergebnisse • Ableitung von Implikationen <p>im Bezug auf ein Thema im Bereich IT Innovationsforschung</p> <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben</p>		3 SWS
<p>Prüfung: IT Innovation Research</p> <p>Seminararbeit und Vortrag</p> <p>Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse zu den Themenbereichen sind hilfreich.</p> <p>Die Teilnahme an Bib-Einführungskursen wird angeraten.</p>	

	Das Beherrschen der englischen Sprache ist für die Durchdringung der meist englischsprachigen Literatur und zur Ausarbeitung und Präsentation der Ergebnisse notwendig.
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Veit
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Veit-S-DBM: Digital Business Models and Entrepreneurship Research		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar behandelt ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung im Bereich IT-getriebener Unternehmensgründungen und Geschäftsmodelle. Theoretische Konzepte und Frameworks, welche die Entwicklung, Beschreibung, Evaluation und Innovation von Geschäftsmodellen ermöglichen, stehen im Vordergrund des Seminars. Im Zuge dessen besteht die Zielsetzung des Seminars darin, ausgewählte wissenschaftliche Artikel aus dem Themenbereich zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Durch die Diskussion von Zwischenergebnissen in der Seminargruppe lernen die Studierenden eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu strukturieren, zu analysieren und die Ergebnisse systematisch darzulegen. Daher kann dieses Seminar als Vorbereitung für die Erstellung der Bachelorarbeit gesehen werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Teilnahme am Seminar ist beschränkt. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Digital Business Models and Entrepreneurship Research		3 SWS
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in Thema und Forschungsfrage • Analyse der praktischen Relevanz • Strukturierte Untersuchung des Standes der Forschung • Analyse und Strukturierung der Ergebnisse • Ableitung von Implikationen <p>im Bezug auf ein Thema im Bereich IT-getriebener Unternehmensgründungen und Geschäftsmodelle.</p> <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben</p>		
Prüfung: Digital Business Models and Entrepreneurship Research		
<p>Seminararbeit und Vortrag</p> <p>Prüfungstyp: Seminar</p>		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse zu den Themenbereichen sind hilfreich.	

	<p>Die Teilnahme an Bib-Einführungskursen wird angeraten.</p> <p>Das Beherrschen der englischen Sprache ist für die Durchdringung der meist englischsprachigen Literatur und zur Ausarbeitung und Präsentation der Ergebnisse notwendig.</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Veit</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations und Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Zu folgenden Pflichtveranstaltungen wird im Sommersemester 2013 keine Vorlesung gehalten, jedoch wird eine Prüfung angeboten. Es findet jeweils die aktuellste Modulbeschreibung aus den vergangenen Modulhandbüchern Anwendung.

BEREICH: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

- BA WIN: Kießling-V-EDB: Einführung in Datenbanken (GWI-1)
- BA WIN: Klein-V-M1: Mathematik I (GWI-2)
- BA WIN: Okhrin-V-S2: Statistik II (GWI-2)
- BA WIN: Buhl-V-AP: Angewandte Programmierung (GWI-3)
- BA WIN: Meier-V-WIHH: Wirtschaftsinformatik in Industrie- und Handelsbetrieben (GWI-3)
- BA WIN: Buhl-V-EBWL: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (GWI-4)
- BA WIN: Tuma-V-EPRO: Einführung in die Produktion (GWI-4)
- BA WIN: Meier-V-SQIT: Schlüsselqualifikationen für das IT-Management (GWI-5)
- BA WIN: Lorenz-V-EINF: Einführung in die Informatik (GWI-1)
- BA WIN: WI2-V-WUM: Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung (GWI-3)
- BA WIN: Rat-V-EFM: Einführung in das Finanzmanagement (GWI-4)
- BA WIN: Heinhold-V-KoRe: Kostenrechnung (GWI-5)

BEREICH: Vertiefung Informatik

- BA WIN: Bauer-V-INF2: Informatik III (INF-1)
- BA WIN: UngererKnorr-V-KOSY: Kommunikationssysteme (INF-1)
- BA WIN: Möller-V-DIST: Diskrete Strukturen (INF-2)
- BA WIN: Vogler-V-LOGI: Logik für Informatiker (INF-2)
- BA WIN: Reif-V-SWT: Softwaretechnik (INF-1)

BEREICH: Vertiefung Operations & Information Management

- BA WIN: Buhl-V-CRM: Customer Relationship Management (DWI-1)
- BA WIN: WI2-V-EC: Electronic Commerce (DWI-1)

BEREICH: Vertiefung Finance & Information Management

- BA WIN: Buhl-V-CRM: Customer Relationship Management (DWI-1)
- BA WIN: WI2-V-EC: Electronic Commerce (DWI-1)